

Eingangsstempel:

**XI. Wahlperiode**  
Frankfurt am Main, 26. Juli 2020

Nr:

Tagesordnung Nr.:

**Berliner Meilenstein an der Paulskirche**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Dokumentart:</b>     | Vorlage  |
| <b>Vorlage:</b>         | OF 1362  |
| <b>Gremium:</b>         | Ortsbeirat 1   |
| <b>Fraktion/Partei:</b> | CDU  |
| <b>Datum:</b>           | 03.08.2020 (letzte Aktualisierung des Sachstandes: 05.08.2020) |
| <b>Stadtteil:</b>       | Altstadt   |

**SACHSTAND:****Antrag vom 03.08.2020, OF 1362/1**

Betreff:

**Berliner Meilenstein an der Paulskirche**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert eine Replik des 50. Berliner Meilensteins, der sich im Original am Luftbrückendenkmal am Frankfurter Flughafen befindet, in unmittelbarer Nähe zur Paulskirche aufbauen zu lassen. Angedacht ist ein Ort östlich der Paulskirche in der Nähe der Walter-Kolb-Eiche. Ein genauer Standort kann in Abstimmung mit den Ämtern, der „Initiative Denkmalschutz für Berliner Meilensteine“ (Herr Damm) und dem OBR bestimmt werden.

Die Berliner Meilensteine stehen unter Denkmalschutz und sind ein Symbol für die deutsche Nachkriegsgeschichte mit einem geteilten und einem nun wiedervereinten Deutschland.

Begründung:

Die Berliner Meilensteine wurden in der Nachkriegszeit ab 1954 an vielen Autobahnen aufgestellt. Initiator für die meisten Berliner Meilensteine war der Bund der Berliner und Freunde Berlins. Über 300 Meilensteine wurden bis 1989 als Symbol der Verbundenheit mit Berlin an Autobahnen und in den Städten der damaligen BRD aufgestellt. Es sollte ein Zeichen sein, dass Berlin nicht vergessen ist bzw. wird. 1958 wurde der 50. Meilenstein am Frankfurter Kreuz nahe der Rhein-Main-Airbase durch den

damaligen regierenden Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt, eingeweiht. Nach Umbauten verschwand der Meilenstein und wurde erst 2010 auf dem Gelände der Autobahnmeisterei Frankfurt wiederentdeckt. Seit 2015 steht der Meilenstein unter Denkmalschutz.

Der Berliner Meilenstein steht für eine bewegte deutsche Nachkriegsgeschichte, von der Teilung und Isolierung Berlins bis zur glücklichen Wiedervereinigung Deutschlands. Der Platz neben der Paulskirche eignet sich besonders für die Installation eines Berliner Meilensteins, da dieser Ort zum einen direkt an der Berliner Straße ist und täglich von vielen Touristen besucht wird. Und zum anderen passen die Paulskirche als Symbol der Demokratie und der Berliner Meilenstein als Symbol für friedlichen Protest und die Bemühungen um die deutsche Einheit sehr gut zusammen.

Die Kosten für die Replik des Berliner Meilensteins trägt die Initiative, ebenso die Kosten für die Informationstafel. Nur für das Fundament und das Aufstellen des Steins muss der Magistrat sorgen.

Bilder:

50. Berliner Meilenstein (die Kilometerangabe passt laut Google Maps von der Paulskirche genau)



Informationstafel zum Berliner Meilenstein.



Dieser Kilometerstein wurde auf Initiative des Bundes der Berliner, Frankfurt (gegr. 1951, aufgelöst 2001) am 5.10.1958 vom Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Beisein des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt, des Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses, Willy Henneberg, und des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt, Werner Bockelmann, auf dem Autobahn-Mittelstreifen südlich des Frankfurter Kreuzes enthüllt. Das Bild des Bären stammt von der Künstlerin Renée Sintenis (\*1888, †1965). Die Kilometer-Zahl gibt die gerundete Entfernung zwischen dem Aufstellort und Berlin Mitte, Marion-Gräfin-Dönhoff-Platz/Spittelkolonnaden an.

Wie viele andere Mahnmale und Gedenksteine in der damaligen Bundesrepublik während der Ära des Kalten Krieges warb der Kilometerstein bis etwa 1970 um Zuwendung und um humanitäre und wirtschaftliche Hilfe für Berlin. Dann musste er dem Ausbau der Nord-Süd-Autobahn weichen und stand rund 45 Jahre auf dem Gelände der Autobahnmeisterei Frankfurt am Main. Am 25.9.2015 erhielt die Öffentlichkeit dieses Kleindenkmal zurück. Am heutigen Standort soll der Kilometerstein von 1958 an die ideellen und friedlichen Bemühungen um die Einheit Deutschlands und außerdem daran erinnern, dass die heute geeinte Hauptstadt Berlin 40 Jahre lang geteilt war.

[www.berliner-meilensteine.de](http://www.berliner-meilensteine.de)

[www.strassengeschichte.de](http://www.strassengeschichte.de)



Antragsteller  
Michael Weber

Michael Weber  
Fraktionsvorsitzender

Felix Heuser, Hufnagelstraße 12a, 60326 Frankfurt, [felixheuser@gmx.de](mailto:felixheuser@gmx.de)

Wolfgang Kreickmann, Idsteiner Straße 184, 60326 Frankfurt, Tel.: 069-730777

Sara Steinhardt, Neuenhainer Straße 15, 60326 Frankfurt, Tel.: 069-91313715

Michael Weber, Speicherstraße 14, 60327 Frankfurt, [Michael.Weber.Frankfurt@gmail.com](mailto:Michael.Weber.Frankfurt@gmail.com)